



Gut besuchtes Käfertaler Straßenfest: Großer Andrang herrschte vor der Festbühne am Kirchplatz. Aber auch die „Junge Bühne“ am Rathaus kam beim Straßenfest-Publikum bestens an. BILD: TROSTER

Käfertal: Interessengemeinschaft zieht positive Bilanz / Diskussion vor dem „MM“-MorgenMobil über Ideen und Pläne zur Ortsentwicklung

„Vielleicht das beste Straßenfest“

Von unserem Mitarbeiter
Christopher Töngi

Das Straßenfest 2009 war aus Sicht der Veranstalter ein voller Erfolg. „Das war vielleicht das beste Straßenfest, das wir je hatten“, zog Hans Hary, der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine, bei der Diskussionsrunde am „MM“-MorgenMobil ein erfreuliches Fazit. Die Allgemeinverfügung gegen das Mitbringen von Alkohol habe sich „voll und ganz bewährt“. Außer ein paar kleineren Rängeleien sei es friedlich geblieben.

Zudem sei die „Junge Bühne“ in Kooperation mit der rmv GmbH ein voller Erfolg gewesen, sieht sich die Interessengemeinschaft auch bei dieser Neukonzeption bestätigt. Die Bands selbst sind von der neuen Idee ebenso begeistert: „Richtig, richtig gut“, fand Luis Balters, der Frontmann der Band Luis & Laserpower. Im nächsten Jahr feiert das Käfertaler Straßenfest 25-jähriges Bestehen. Hary hofft, dass die Vereine weiterhin Bereitschaft zum Mitmachen zeigen. Der ehrenamtliche Einsatz sei enorm.

Lokalpolitiker und Bürger diskutierten gemeinsam mit „MM“-Lokalredakteur Dirk Jansch am MorgenMobil über Ideen und Pläne zur Ortsentwicklung. Die zunehmend schwierige Situation des örtlichen

Einzelhandels und die Sorge um anhaltende Kaufkraftabflüsse in Richtung der Gewerbeansiedlung auf dem ehemaligen Roche-Gelände treiben die Käfertaler schon lange um. Seitdem klageworden ist, dass am Rebstock kein Supermarkt entstehen wird, ist mit dem früheren Kino (ehemaliger Penny) in der Mannheimer Straße ein neuer Standort in den Fokus gerückt.

Einen Investor und Projektentwickler gibt es – allerdings ist auch

das angrenzende städtische Kinderhaus betroffen. Weil man aber gesetzlich verpflichtet ist, bis 2013 zusätzliche Krippenplätze zu schaffen, ist Gesprächsbereitschaft vorhanden. „Es müssen aber noch etliche Fragen geklärt werden“, warnte Dr. Wolfgang Miedel vom Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung vor allzu großer Euphorie. Er appellierte an die Kommunalpolitiker, die Sache mit Nachdruck anzugehen, um der „dramatischen Entwick-

lung“ an der Mannheimer Straße schnell entgegenwirken zu können. Dafür sei es auch sinnvoll, vor Ort Arbeitsgruppen einzusetzen.

Gabriele Katzmarek fand, es sei in Sachen Ortsentwicklung schon genug geredet worden, „es muss endlich etwas geschehen.“ Allerdings werde sie ohne die Auflage einer gewerblichen Nutzung für die Immobilie Altes Kino nicht zustimmen, machte sie klar. Zu viel sei damals beim Rebstock falsch gelaufen, wo städtisches Gelände verkauft worden sei, ohne dass man im Vorfeld auf die Art der späteren Nutzung Einfluss genommen habe.

Für CDU-Bezirksbeirat Michael Mayer ist der Antrag von Mannheimer Liste und CDU im Gemeinderat, das Gebiet entlang der Mannheimer Straße zum Sanierungsgebiet zu erklären, „ein erster wichtiger Schritt“. „Dadurch gibt es vielleicht mehr Unterstützung von der Stadt“, erhofft sich auch der Gewerbevereinsvorsitzende Bernhard Pfützer Impulse. CDU-Stadtrat Peter Pflanz-Sponagel verwies auf die positiven Erfahrungen mit dem „Bonus Markt“ in Wallstadt, wo das Zentrenkonzept erfolgreich umgesetzt worden sei.

CDU-Bezirksbeiratssprecher Georg Herrmann sieht in einem neuen Supermarkt jedoch nicht den alleinigen „Heilsbringer“. „Die anderen Geschäfte haben hier nicht aus

Reichtum zugemacht“, meinte er und forderte: „Die Rahmenbedingungen müssen sich ändern.“ Gleichzeitig warnte Herrmann davor, den Stadtteil schlecht zu reden. Es gebe nach wie vor genügend Geschäfte zum Einkaufen. Er kritisierte aber die teilweise überzogenen Mietvorstellungen mancher Eigentümer, die zwischen 1700 und 2200 Euro lägen.

Während Herrmann den baldigen Rückbau der Pfosten entlang der Mannheimer Straße fordert und einen Großteil der Gewerbetreibenden hinter sich sieht, denn hierdurch gehe spürbar Kundschaft und Umsatz verloren, wollen die SPD-Stadträte Ralf Eisenhauer und Gabriele Katzmarek dieses Thema nicht losgelöst von einer Gesamtkonzeption in Angriff nehmen.

Ein City-Management könnte für eine Verbesserung der Lage sorgen, schlug Eisenhauer vor: „Wir brauchen jemanden, der alle Interessen bündelt“ – und zwar nicht im Sinne eines Quartier-Managers, sondern ganz klar mit dem Schwerpunkt auf wirtschaftlichen Aspekten. Für CDU-Stadtrat Konrad Schlichter ist die Überwindung der B 38 als Barriere zu Käfertal-Süd zentraler Bestandteil eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts in Käfertal.

► Weitere Berichte auf Seite 32

IN KÜRZE

Filmvortrag im Bildungswerk

WALLSTADT. Das Bildungswerk Christ König lädt am Donnerstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Filmvortrag in das katholische Gemeindezentrum in Wallstadt, Oswaldstraße 2, ein. Gezeigt wird der Film „Schmetterling und Taucherglocke“, eine bewegende Hommage an das Leben. Er gewann zwei Golden Globes und den Gilde-Filmpreis 2008 als bester internationaler Film. *kur*

Auf dem jüdischen Friedhof

KÄFERTAL. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „denkbar“ der beiden Käfertaler Kirchengemeinden Philippus und Union laden Pfarrerin Kyra Seufert und Pfarrer Gerd Frey-Seufert zu einem Rundgang über den jüdischen Friedhof ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 25. Juni, um 16 Uhr am Eingang neben dem Verwaltungsgebäude des Hauptfriedhofes. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0621/73 33 66 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. *kur*

Anmelden zur Konfirmation

KÄFERTAL. Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 1995 und dem 30. Juni 1996 geboren sind, ein, sich zur Konfirmation anzumelden. Dabei sein können auch alle, die bereits 14 Jahre alt sind. Die Anmeldung ist möglich am 25. Juni um 19.30 Uhr oder am 29. Juni um 19.30 Uhr. Es muss ein Erziehungsberechtigter dabei sein und man sollte das Stammbuch mitbringen. *kur*

ANZEIGE

OPTIK SIEGERT
Brillen + Kontaktlinsen
Sportbrillen + Sonnenbrillen
Hauptstr. 78 • Tel. 79 20 56
68259 Mannheim-Feudenheim
www.optik-siegert.de

Sonnenbrille mit Ihrer
Glasstärke ab 49,- €

Bestattungsdienst zu Gast

VOGELSTANG. Der Verein für Kranken- und Altenpflege bietet am Donnerstag, 25. Juni, allen Interessierten die Möglichkeit, sich über Bestattungsvorsorge zu informieren. Von 10.30 bis 11.30 Uhr ist der Bestattungsdienst der Stadt Mannheim in der Seniorentagesstätte, Jenaer Weg 7, zu Gast. *kur*

MEHR IM INTERNET

Die Stadt auf einen Klick



Wie lässt sich der Einzelhandel in Käfertal stärken? Um diese Frage drehte sich die Diskussionsrunde vor dem „MM“-MorgenMobil. BILD: CT